

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 10: **Wohngifte**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekturbüro in der Stadt Zug mit interessanten und anspruchsvollen Projekten sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Dipl. Architekt ETH

Als Entwurfsarchitekt und stellvertretender Projektleiter.

Sie haben gute Referenzen, sind motiviert und bereit, ein hohes Mass an Eigenverantwortung zu übernehmen. Sie sind stark im Entwurf und haben eine gesunde Sozialkompetenz um sich in einem mittelgrossen, eingespielten Team zu integrieren.

Der Einsatz von Computeranwendungen bereitet Ihnen keine Mühe (ArchiCad 7.0, Photoshops, Xpress etc.).

Wir bieten Ihnen eine Top-Infrastruktur und einen Job mit allem Drum und Dran... von der Projektierung bis zur Ausführung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

**Müller + Müller, Dipl. Architekten ETH/SIA,
z. Hd. Adrian Müller, Gotthardstrasse 31,
6300 Zug**

tecnotest ag

Die Tecnotest AG in Rüschlikon befasst sich mit Untersuchungen an Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus sowie mit Materialprüfungen an Beton, Mörtel, Abdichtungsmaterialien und Strassenbelägen.

Für die Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)

Bauingenieur(in)

mit Interesse an einer nicht alltäglichen, entwicklungs-fähigen Aufgabe als Sachbearbeiter(in) im Bereich der Materialprüfung mit Schwergewicht zementgebundene Baustoffe. Als Sachbearbeiter(in) legen Sie den Umfang von Prüfungen im Labor und von Messungen am Bauwerk fest und erstellen einen Bericht über die Feststellungen und Messresultate mit Bewertung und Beurteilung. Sie beraten unsere Kunden materialtech-nologisch und anwendungsspezifisch.

Ein gezieltes Heranführen an diese anspruchsvolle Aufgabe betrachten wir als selbstverständlich. Kenntnisse der Materialtechnologie und der Anwendung und Ausführung von Arbeiten von Beton und Mörtel erleichtern Ihnen den Einstieg.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Tecnotest AG, Herr Aldo Rancati
Alemannenweg 4, 8803 Rüschlikon**

Baubiologische Beratung

Dank neusten Erkenntnissen ist es heute möglich, Luftschadstoffe, Magnetfelder, Elektromog und weitere Umwelteinflüsse aller Art zu messen und zu analysieren. Die Firma Bau-Bio-Analysen GmbH ist spezialisiert auf die Planung und Beratung für gesundes Wohnen und Arbeiten und eruiert die Ursachen bei wohngesund-heitlichen Problemen. Nach wohngesundheitlichen Hausunter-suchungen werden entsprechende Vorschläge für die Sanierung unterbreitet. Die Bau-Bio-Analy-sen GmbH arbeitet mit Ärzten, Biologen, Chemikern und ande-ren Spezialisten zusammen. Laut Guido Huwiler, dipl. Baubiolo-gie/Bauökologe und Inhaber des Unternehmens, könnten Krankenkassen erhebliche Einsparungen erzielen, wenn vermehrt wohngesundheitsliche Sanierungen reali-siert würden. Oft sind mehrere Faktoren für eine Krankheit mit-verantwortlich, es wird beispiels-weise vermutet, dass Elektromog das Immunsystem schwächt. Fort-schrittliche Krankenkassen leisten daher einen Kostenbeitrag an bau-biologische Analysen. Das Unter-nehmen bewertet auch Kauf- oder Mietobjekte nach baubiologischen Kriterien. Weitere Informationen: *Bau-Bio-Analysen GmbH* 8933 Maschwanden 01 767 11 61, Fax 01 767 11 79 www.wohngesundheit.ch

Neues Staubsauger-Modell für Allergiker

In unseren Betten, Möbeln und Teppichen leben Millionen von Bakterien, Pilzen, Viren und schädlichen Staubmilben. Viele dieser winzigen Organismen pro-duzieren Allergene, die zu Asthma und anderen Atemwegserkrankungen führen können. Der britische Haushaltgerätehersteller Dyson hat ein neues Staubsauger-Modell entwickelt, das Staub, Schmutz und Allergene aus der Luft filtert. Es basiert auf der Zwölf-Zyklonen-Technologie und verfügt zusätz-lich über einen Spezialfilter, der mit einer bakterienvernichtenden Schutzschicht ausgestattet ist. Der

«DC08 Hepa» entfernt Partikel bis zu einer Grösse von 0,01 Mikro-meter. Die Ausblasluft ist laut For-schungsergebnissen des mikrobiolo-gischen Labors von Dyson sogar 50-150-mal sauberer als die Luft, die wir einatmen. Der Staubsauger steigert die Lebensqualität vieler leidgeprüfter Allergiker und Asthmatiker. Das Gerät ist für 636 Franken in ausgewählten Fachge-schäften erhältlich.

Dyson SA

8023 Zürich

0848 807 708, Fax 0848 807 87

www.dyson.ch

«Snow modul»: Isolation aus Schnee

Das Projekt «Snow modul» von Jan Herbert und Ivo Weinhart kam im Zielgelände der alpinen Ski-WM in St. Moritz erstmals als



Ausstellungspavillon zum Ein-satz. Das «Snow modul» hatte beim Wettbewerb der Eternit AG zusammen mit einem zweiten Projekt den ersten Preis gewon-nen. Innerhalb von sechs Wochen plante und realisierte die Ernst Schweizer AG den Bau mit einer eigenen Aluminium-Pfosten/Riegel-Konstruktion. Die Doppel-wand bestand aus zwei Acrylplat-ten mit einem Abstand von 15 cm. Dazwischen kam der unkonven-tionelle Isolationsstoff Schnee zum Einsatz. Im Tagesablauf änderte das Schneehaus sein Aus-sehen. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung wechselte die Struktur des Schnees; in der Nacht entstanden faszinierende Lichtspiele. Flexible Erweiterungs-möglichkeiten und schnelle Mon-tage sind weitere Vorteile, die den High-Tech-Iglu für temporäre Einsätze prädestinieren.

Ernst Schweizer AG

8908 Hedingen

01 736 61 11, Fax 01 763 61 19

www.schweizer-metallbau.ch